

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

45. Jahrgang.

Nr. 55.

Neuenbürg, Donnerstag den 7. April

1887.

Erscheint Dienstag, Donnerstag, Samstag & Sonntag — Preis in Neuenbürg vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 S; durch die Post bezogen im Bezirk vierteljährlich 1 M 25 S, monatlich 45 S, auswärts vierteljährlich 1 M 45 S — Insertionspreis die Zeile oder deren Raum 10 S.

Amtliches.

Forstamt Neuenbürg.

Die Schultheißenämter

werden angewiesen, die Art. 30—32 des Forstpolizeigesetzes vom 8. September 1879 (R.-Bl. S. 317 ff.), sowie unter Bezugnahme auf Art. 47 des erwähnten Gesetzes den II. und III. Teil der Waldfeuerordnung vom 14. Juli 1807 (R.-Bl. S. 345 ff.) in ihren Gemeinden innerhalb einer acht-tägigen Frist vom Erscheinen dieses Blattes an gerechnet, zu publizieren.

R. Forstamt.
Uzfull.

Revier Wildbad.

Schlagraum-Verkauf.

Am Samstag den 9. d. Mts.
morgens 8 Uhr

wird auf der Revieramtskanzlei dahier der Schlagraum aus Abt. hintere Waldhütte des Distrikts Meistern; aus Abt. Paulinenhöhe, Wildbaderkopf, Bindersweg, Bockstall, Nennbachhalde, Böllert, unterhalb der Grünhüttensteige und Tuchmachersweg des Distrikts Eiberg verkauft.

Revier Schwann.

Holz-Verkauf.

Am Donnerstag den 14. April
vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhaus in Döbel aus dem Staatswald Abt. Hub und Pfüz:
933 St. Nadelholz-Lang- und Sägholz I.—IV. Kl. mit 438 Fm., 335 St. V. Kl. mit 51 Fm. (nicht gerepelt), Langholz IV. Kl. in besonderen Losen aus Abt. Lohsee: 3 Buchen mit 525 Fm.; sodann aus Abt. Lohsee, Hub, Pfüz und Frauenwald: 54 Nm. buch. Scheiter, 10 Nm. buch. Prügel, 327 desgl. Abfall, 6 3/4 Nm. Nadelholz-Sperrprügel, 17 Nm. desgl. Koller (zur Papierfabrikation geeignet), 138 Nm. dgl. Scheiter, 187 dgl. Prügel, 601 dgl. Abfall, 65 Nm. buch. Reisp Prügel, 1 Nm. Nadelholzreisp Prügel; ferner aus Abt. Hub und Pfüz: 105 Werkstangen I. Kl., 135 II. Kl., 90 III. Kl., 30 IV. Kl., 105 Hopfenstangen I. Kl., 70 II. Kl., 10 Reispstangen I. Kl., 100 III. Kl., 50 IV. Kl., 60 V. Kl., 10 Hopfenstangen Ausschuß III. Kl.

Revier Calmbach.

Stammholz-Verkauf

am Samstag den 16. April
vormittags 11 1/2 Uhr

auf dem Rathhaus in Calmbach aus Distrikt Meistern, Abteilungen: Kilesteich, Rauenu und Scheunengrund:

703 St. tann. und forch. Langholz I. bis IV. Kl. mit 913 Fm.,
251 " tann. und forch. Sägholz I. bis III. Kl. mit 216 Fm.,
1 Eiche mit 0,61 Fm.

Revier Calmbach.

Der

Rauhgrund- und der Siebweg

sind innerhalb der nächsten 8 Wochen nur auf den unterhalb ihrer Kreuzung gelegenen Strecke befahrbar. Die Wegstrecken zwischen der Kreuzungsstelle beider Wege und dem Eibergplateau sind für den Fuhrwerks-Verkehr gesperrt.

Revier Enzklösterle.

Holz- und Brennholz-Verkauf.

Am Montag den 18. April
vormittags 10 1/2 Uhr

im Waldhorn zu Enzklösterle aus 1 Wanne, Abt. 8, 19, 20, 22, 35, II. Schöngarn 6, 7, IV. Hirschkopf 7, 9, VI. Langehardt 11, VII. Kälberwald 5, 40 und Scheidholz der Gut Sprollenhans:

Nm.: 29 buch. Scheiter, 232 Nadelholz-Koller, 2 m und 321 dto. 1 m lang (Papierholz), 249 Nadelholz-Scheiter, 195 dto. Prügel, 147 eich., 106 buch., 7 birk. und 1009 Nadelholz-Anbruch, 18 buch. und 192 Nadelholz-Reisp Prügel.

Revier Enzklösterle.

Stammholz- u. Stangen-Verkauf.

Am Dienstag den 19. April
vormittags 9 1/2 Uhr

in der Kälbermühle aus I. Wanne, Abt. 3, 19, 20, 22, 35, II. Schöngarn 6, 7, IV. Hirschkopf 7, 9, VI. Langehardt 11, VII. Kälberwald 40 und Scheidholz der Gut Sprollenhans:

381 St. Eichen mit 154, 13 Buchen mit 13 und 2938 St. Nadelholz-Lang- und Sägholz mit 2830 Fm., 1771 Nadelholz-Verb. und 430 Reispstangen.

Revier Hofstett.

Holz-Verkauf.

Am Donnerstag den 14. April
vormittags 11 Uhr

im Lamm zu Agenbach aus Frohnwald 54 Rehtopf, 57 Sägberg und 59 Rehgrund: 74 Nm. Nadelholz-Scheiter und 167 Nm. dto. Prügel und Anbruch.

Revier Herrenalb.

Stammholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 20. April
vormittags 10 Uhr

werden aus dem Staatswald Unterer Roßberg verkauft:

473 St. Nadelholz-Langholz I.—IV. Kl. mit 583 Fm.,
190 " dto. Sägholz I.—III. Kl. mit 195 Fm.,
12 " Baustangen mit 2 Fm.,
2 " Buchen mit 0,92 Fm.

Das Langholz IV. Kl. wird in besonderen Losen verkauft.

Zusammenkunft auf dem Rathhaus in Döbel.

Im Monat März d. J. starben:

von Neuenbürg:
Girrbach, Zimmermanns Ehefrau,
Kade, J. Gg., Senjenschmieds Ehefrau;
von Engelsbrand:
Erhard, G. Fried., Schusters Ehefrau,
Maisenbacher Mich., Webers Wtw.,
Burghard, Friedrike Marg., ledig;
von Gräfenhausen:
Kern, Jak. Fr., Tagelöhners Ehefrau;
von Grunbach:
Schroth, Joh. Heinr., Hauers Ehefrau;
von Schwann:
Feiler, Ludwig, Maurers Wtw.,
Schofer, Barb., Kinderlehrerin;
von Waldrennach:
Pfrommer, Friedr. Amtsdienner.

Vermögens-Übergabe bei

Philipp Delschläger, Bauer von Birkenfeld,
Kaspar Bährer, Bauer von Ottenhausen.
J. V. A. Gerichtsnotariat.

Calmbach.

Holz-Verkauf.

Am Samstag den 9. April d. J.
morgens 9 Uhr

kommen aus den Gemeindefeldungen auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf:

166 St. Lang- u. Sägholz mit 111,32 Fm., forchen und tannen,
26 " Baustangen mit 4,52 Fm.,
12 " Werkstangen,
203 " Hopfenstangen,
730 " Reispstangen,
75 " Brennholz.

Günstige Zahlungsbedingungen.

Kaufsliebhaber sind eingeladen.

Den 4. April 1887.

Schultheißenamt.
Wagner.



Gewerbebank Wildbad e. G.

Am Samstag den 9. April abends 8 Uhr
findet in der **Restauration Kübler**

Generalversammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Mitteilung der Jahresrechnung und der Bilanz.
2. Entlastung des Vorstands und Aufsichtsrats.
3. Verteilung des Reingewinns.
4. Wahl zweier Mitglieder des Aufsichtsrats.

Wildbad den 5. April 1887.

Der Aufsichtsrat der Gewerbebank Wildbad e. G.
Oscar Kleinlogel, Vorsitzender.

Pfinzweiler.

Berwandte, Freunde und Bekannte laden wir hiemit zur

Feier unserer Hochzeit

am Ostermontag den 11. d. M.

im Gasthaus zum „Ochsen“ in Feldrennach

höflich ein

Gottlieb Philipp König,
Gottfrieds Sohn.

Maria Mitschela,
Tochter des Jak. Chr. Mitschela von Feldrennach.

Hiedurch erlauben wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte
zu unserer

Hochzeits-Feier

am Ostermontag den 11. d. M.

in das Gasthaus zum „Ochsen“ in Conweiler
freundlichst einzuladen.

Friedrich Lust von Loffenau.

Wilhelmine Wild,

Tochter des Andreas Wild, Holzhändlers in Schwann.

Brötzingen.

Feldergypss,

fein gemahlen, Dünger für Klee, Wiesen
und Saaten, so lange vorrätig 20 Liter
23 J

Baezner.

1200 Mark

Privatgeld werden gegen gesetzliche Sicher-
heit ausgeliehen.

Ndr. zu erfragen bei der Red. d. Bl.

Neuenbürg.

Zur Konfirmation empfiehlt:

Gesangbücher

in feinen und ord. Einbänden zu den
billigsten Preisen

G. Knodel, Buchbinder.

Der auf Donnerstag den 7. April
ausgeschriebene

Zwangs-Verkauf

in Unterniebelsbach findet **nicht** statt.
Gerichtsvollzieher Kuch.

Neuenbürg.

Beste Rußkohlen

und

Ruß-Schmiedekohlen

empfehl billigt

G. Helber.

Einen neuen einspännigen

Wagen

setzt dem Verkauf aus

Schmied Knöllner, Schwann.

Höfen.

Heu, 40 bis 50 Zentner,
gut eingebracht, verkauft

Friedr. Sprenger.

Höfen.

Einen ordentlichen kräftigen

Jungen

nimmt unter günstigen Bedingungen in
die Lehre

Sprenger, Bäder.

Neuenbürg.

Badische Weine,

absolut rein

rot und weiß,

aus den Jahren 1883, 1884, 1885 und
1886

von M 30 pr. 100 Liter aufwärts

empfiehlt

Theodor Weisk.

Schömburg.

Der Unterzeichnete verzapft über die
Osterfeiertage ausgezeichnetes

Bockbier

und findet am Ostermontag

Tanz-Musik

mit gut besetzter Musik bei ihm statt.

Michael Bäuerle zum Lamm.

Anwesen feil.

Ein guterhaltenes Wohnhaus nebst
Stall, Scheuer und Garten mit schönen
tragbaren Obstbäumen, 1 1/2 Morgen Wald
und die dazu gehörigen Felder ist mit oder
ohne Diegenchaften um billigen Preis und
günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Näheres zu erfragen bei Joh. Georg
Dür in Rapsenhardt.

Dennach.

Bau-Alford.

Unterzeichneter ist gesonnen, sein neu
zu erbautes Haus in Alford zu ver-
geben und ladet hierzu tüchtige Alfordanten
auf

Ostermontag, nachmittags 1 Uhr,
in das Gasthaus zum Adler dahier ein.
Vom Bauplan kann zuvor bei mir Ein-
sicht genommen werden.

Friedrich Neuweiler.

Ottenhausen.

15- bis 1800 Liter reinen Apfel- und Birnen-Most

habe ich um annehmbaren Preis zu ver-
kaufen.

Johann Becker.



Nächsten Samstag
abend 8 Uhr

Turntag

im Lokal.

Der Vorstand. A. Weik.

Neuenbürg.



Uhren

jeder Art

empfehl

Christian Höhn,
Uhrmacher.

Neuenbürg.

Mein oberes Logis

bestehend aus 3 Zimmern habe ich bis Anfang Mai oder Jakobi zu vermieten.
Karl Bauer, Küfermeister.

Tüchtige Schreiner

finden dauernden Platz bei
Karl Wilh. Fuchs,
Sägmühle-Fabrik, Pforzheim.

Ein Sägemühlen-Meister

welcher das Einteilen der Hölzer gründlich versteht, energisch und solid ist, erhält bei hohem Salair eine selbstständige Stellung in einer westfälischen Sägemühle, welche nur Bauholz schneidet.

Franco Offerten sind zu richten an
Herren Blumhardt & Pfander, Holzhandlung, Mannheim.

Alte Münzen.

Wichtig für Gold- und Silberarbeiter!
Wer sich über den realen Wert alter Münzen wie Thaler etc. informieren will, sende

Steuertischdurchreibungen
an Ab. Nehle, Redakteur, Kaufbeuren.
Honorar pro Stück 20 Pfg. mit 10 Pfg. Rückporto in Briefmarken beizulegen.

Stuttgart. Die Diensthohenheim, wie sie seit 11 Jahren in Fellbach besteht, eine Gründung des unternehmungstüchtigen Philipp Paulus, gehört unseres Erachtens zu den wohlthätigsten und menschenfreundlichsten Anstalten des Landes. Eine Anzahl von 37 alten und betagten Diensthohenheim findet daselbst gegen eine mäßige Entschädigung eine freundliche und wohlthunende Altersruhe. Darum ist es uns eine willkommene Nachricht gewesen, daß in Stammheim bei Zuffenhausen sich eine Zweiganstalt erschlossen hat, wo noch gar viele verdiente und sparsame Diensthohenheim ihre Unterkunft finden können. Wir haben uns durch Augenschein überzeugt, in welcher schönen Räumen und unter welcher guter Pflege sich's hier wohnen läßt. Es sind Räumlichkeiten für 100 Pflüglinge geschaffen; und wenn auch zunächst in einem Flügel der Anstalt die Pflüglinge des Samaritervereins zur Miete wohnen, so stehen doch die Pforten noch

vielen Diensthohenheim zum Eintritt offen. Es ist begreiflich, daß die Ausgaben im letzten Jahr sich durch diese Zweiganstalt bedeutend gesteigert haben und darum möchten wir um ein Doppeltes alle Menschenfreunde im Lande bitten: Vergeßt der wohlthätigen Anstalten in Fellbach und Stammheim nicht! und: Weiset einsam stehende, alte oder gebrechliche Diensthohenheim zu dieser Heimat, wo sie Ruhe und Pflege finden. Man wendet sich mit Beiträgen an Kaufmann Werner, Dorotheenplatz, mit Anmeldungen an Kaufmann Böhringer, Marktstraße Stuttgart.

Kronik.

Deutschland.

Berlin, 2. April. Der Kaiser empfing gestern die Kommission, welche das neue Reglement über den Felddienst ausgearbeitet hat. Diefelbe besteht aus dem General der Infanterie v. Treskow, General v. Berdt und dem Gouverneur v. Werder.

Berlin, 3. April. Der Großherzog und die Großherzogin von Baden, sowie der Prinz Ludwig Wilhelm von Baden werden heute abend Berlin wieder verlassen und nach Karlsruhe zurückkehren. Wie die „Post“ erfährt, stattete der Großherzog während seines Aufenthaltes in Berlin wiederholt dem Reichskanzler Fürsten Bismarck Besuche ab.

Berlin, 4. April. Die Entscheidung über die künftige Verwaltung in Elsaß-Lothringen ist gefallen. Fürst Hohenlohe bleibt Statthalter, die Reichslande behalten ihr eigenes Ministerium und ihren Landes-Ausschuß. Es bleibt im großen Ganzen bei dem bisherigen Zustande; das Land wird nach wie vor ein eigener Staat im deutschen Staatenbunde sein, wenn auch die Zuständigkeit des Landesauschusses nicht unerhebliche Einschränkungen erleidet und die Reichsbehörden ein entsprechend erweitertes Maß von Kompetenz erhalten.

Berlin, 3. April. Der kaiserliche Statthalter in Elsaß-Lothringen, Fürst v. Hohenlohe, ist nach Straßburg zurückgereist. Er hatte am Freitag eine längere Audienz beim Kaiser und beriet in den letzten Tagen mehrmals mit dem Fürsten Bismarck. — Der Großherzog von Baden hat dem Reichskanzler Fürsten Bismarck persönlich seine Glückwünsche überbracht.

Ueber das Geschenk des Kaisers zum Regierungsjubiläum der Königin Viktoria von England wissen französische Blätter folgende Einzelheiten anzugeben. Das prachtvolle Service wird im Ganzen 500 einzelne Stücke enthalten, die sich folgendermaßen verteilen: 288 große Teller, 120 kleine, 72 Schüsseln von verschiedener Größe, 20 Saucieren, Kompotischalen und dergleichen. Als Mittelstück ist eine prachtvolle Blumen- und Fruchtchale bestimmt, die von einer in Weiß mit Gold gehaltenen Statue der englischen Königin überragt wird. Um den Sockel dieses Bildwerkes herum sind die Relief-Medaillons eingelassen, die alle Mitglieder der königlich englischen Familie porträtähnlich darstellen.

Trotz allen Versicherungen, daß die amtlichen Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland friedlich und freundschaftlich seien, beweist doch die Haltung der deutschen offiziellen Presse, daß man sich in den deutschen Regierungskreisen über die geheimen Absichten Frankreichs keineswegs beruhigt fühlt.

Am Samstag hat in Berlin die konstituierende Sitzung des Direktionsrats der deutsch-afrikanischen Gesellschaft stattgefunden. Im Auftrage desselben wird sich am 6. April Dr. Peters mit 20 Begleitern zur weiteren praktischen Verfolgung der Gesellschaftszwecke nach Ostafrika begeben.

Die bereits erwähnte Eisenbahnvorlage, welche den Ausbau einiger im militärischen Interesse wichtiger süddeutschen Bahnlagen unter finanzieller Beteiligung des Reichs vorschlägt, wird, wie die Nat.lib. Corr. hört, dem Reichstag gleich nach Wiedereröffnung der Sitzungen zugehen. Es scheint auch in dieser Angelegenheit mögliche Beschleunigung für wünschenswert gehalten zu werden.

Im Laufe dieser Woche soll die Probefahrt der Hölenthalbahn stattfinden.

In Thann (Ober-Elsaß) haben zwei franz. Staatsangehörige, Jean Scheurer, ein Neffe des franz. Senators Scheurer-Kestner, und Paul Couraux Ausweisungsbefehle erhalten. Beide gehören Fabrikantenfamilien an und waren verdächtig, mit der Patriotenliga Beziehungen unterhalten zu haben.

Pforzheim. Nach Berichten der Aufsichtskommission war der Büchsenbrenner Aussichtsturm am Palmsonntag sehr stark besucht und hatten die Wanderer für ihre Mühe einen großen Genuß bezüglich der Rundsicht. — Herr Notariats- u. Vereinsdiener Vogel hat gestern nachmittag mit eigener Lebensgefahr aus der hochgehenden Enz am Turmsteg ein 4 jähriges Knäbchen vom Tode des Ertrinkens gerettet.

(Bf. B.)

Pforzheim. Am Ostermontag den 11. April, nachmittags halb 2 Uhr, findet eine Missions-Konferenz im evang. Vereinshaus hier statt, wozu alle Freunde der Heidenmission eingeladen werden.

(Fortsetzung in der Beilage.)

Mit einer 2. Beilage:

Verzeichnis
geeigneter Oster- u. Konfirmationsgeschenke
aus dem Verlag
von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Redaktion, Druck und Verlag von J. Neeh in Neuenbürg.